

Asylbewerber stoppt mit Protestaktion Zugverkehr

Köln. Ein Asylbewerber hat mit einer Protestaktion auf der Hohenzollernbrücke in Köln für zahlreiche Zugverspätungen gesorgt. Der Asylantrag des Iraners sei zuvor abgelehnt worden, sagte die Polizei in der Nacht zum Donnerstag der *Deutschen Presseagentur*. Der Mann war am Nachmittag auf einen Stahlbogen der Brücke geklettert. Von dort habe er Handzettel mit arabischer Schrift geworfen. Nach der Kontaktaufnahme durch eine Dolmetscherin ließ er sich festnehmen und sagte den Beamten, er habe sich nicht umbringen wollen. Die für den Bahnverkehr wichtige Brücke war am Mittwoch nachmittag für zweieinhalb Stunden gesperrt worden. Der Mann wurde inzwischen wieder freigelassen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/318639.asylbewerber-stoppt-mit-protestaktion-zugverkehr.html>